

	Objekt: Grün-goldene Tafelwaage / Schnabelwaage
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Messinstrumente
	Inventarnummer: HR 344

Beschreibung

Grün-goldene Tafelwaage und Schnabelwaage im Stil des Historismus gestalteten Front- und Rückseite. Die Waage ist (auch) eine Schnabelwaage, bei der die Schnäbel durch an Ornamenten angebrachte Pfeile ersetzt wurden. In der Mitte steht in einem "10 kg", was die Angabe des Höchstgewichts, das diese Waage wiegen konnte, bezeichnet. In der Mitte der Waage befinden sich zwei gegenüberliegende Pfeile, welche an der Halterung der Waagschalen befestigt sind und bei gleicher Höhe die Nullstellung (Gleichgewicht) der Waage anzeigen.

Eine Tafelwaage unterscheidet sich von einer einfachen Balkenwaage durch die Gestänge im Inneren das bewirkt, dass das Moment am Waagebalken von der Position der Gewichte auf der Schale unabhängig ist. Auch werden Schrägstellung als auch Standortbewegungen bei der Béranger-Waage besser kompensiert, was die Nutzungsmöglichkeiten der Tafelwaage wesentlich erweitert.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Eisenblech / Tafelwaage

Maße:

Länge: 12 cm, Höhe: 20 cm, Breite: 43 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Küchenwaage
- Tafelwaage
- Waage (Meßinstrument)